

LR-9

Gegenstand: TOP 8: Wahlen zum Länderrat

BEWERBUNG SONJA RUFF

Liebe Freundinnen und Freunde!

Ich kandidiere für den Länderrat, weil ich mich in Zukunft noch mehr in grüne Politik einbringen möchte. Es gibt viele Gründe, warum mir grüne Politik am Herzen liegt.

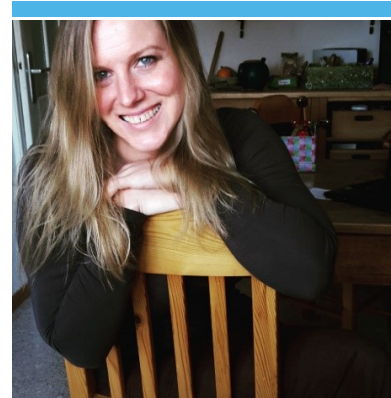
Wenn wir im Wahlkampf sagen, ohne Umwelt ist alles nichts, dann ist das nicht nur ein Spruch. Wir können uns und unseren Kindern nur eine lebenswerte Zukunft bieten, wenn wir uns jetzt für eine Lebenswerte Zukunft einsetzen. Es ist wichtig in dieser Zeit und dieser schwierigen politischen Gesamtlage in Deutschland und weltweit eine starke und laute Stimme für grüne Inhalte zu erheben und das will ich tun.

Mein Name ist Sonja Ruff, ich komme aus dem schönen Freiburg, habe eine neunjährige Tochter und arbeite für ein Uni Spinn-off in Tübingen. Ich bin grünen-nah seit ich denken kann und mache aktiv grüne Politik seit 2011, als der Reaktorunfall in Fukushima für mich der letzte Auslöser war zu entscheiden, dass einfach nur Zuschauen keine Option mehr ist.

In Tübingen bin ich im grünen Stadtvorstand aktiv und setze mich für eine lebenswerte und nachhaltige Gestaltung der Stadtpolitik ein. Kommunalpolitik ist wichtig, weil wir hier unser direktes Lebensumfeld mitgestalten können.

Ein Thema das mir besonders am Herzen liegt ist die Regionalstadtbahn: Mit einer Stadtbahn die nach Karlsruher Modell auf dem Schienennetz der DB fahren kann, wollen wir die Region von Tübingen, Reutlingen und Herrenberg bis Bad Urach und Albstadt vernetzen. Mit der Regionalstadtbahn soll aber auch das Einzugsgebiet der Stadt erweitert werden um dem völlig überhitzten Wohnungsmarkt in Tübingen zu entlasten. Es soll möglich sein, auf dem Dorf zu wohnen und einfach und zuverlässig mit der Straßenbahn zur Arbeit in die Stadt zu fahren. Damit wird eine funktionierende Metropolregion geschaffen.

Das ist es, was für mich grüne Politik ausmacht: mit durchdachten nachhaltigen Konzepten Antworten auf komplexe Fragestellungen geben.



Geburtsdatum:
29.09.1981

Kreisverband:
Tübingen

Es geht nicht um Umwelt oder soziale Gerechtigkeit, um Umwelt oder sinnvolle Wirtschaftspolitik, es geht immer um beides! Die besten Konzepte müssen alle Aspekte eines Themas berücksichtigen und diese Konzepte finden sich in grüner Politik.

Was das Beispiel Regionalstadtbahn aber auch zeigt ist, dass gute grüne Politik vor Ort nur möglich ist mit guter grüner Politik im Bund. Denn ohne die Rahmenbedingung die für die Finanzierung des ÖPNV gesetzt werden können wir unsere regionalen Projekte nicht voranbringen. Daher möchte ich mich in den Länderrat einbringen um kommunale Anliegen im Bund zu vertreten.

Als alleinerziehende Mutter ist für mich die Familienpolitik ebenfalls sehr wichtig. Oft wird die Perspektive von Alleinerziehenden nicht gehört – im politischen Alltag sind sie unterrepräsentiert. Dieser Perspektive möchte ich eine Stimme geben.

Mir ist es wichtig, dass sich die Grünen auch weiterhin für die Anliegen und Rechte von nicht traditionellen Familien einsetzen. Wir wissen, dass Familie da ist wo Kinder sind und setzen mit unserer Politik bei den Kindern an. Dafür ist das grüne Konzept der Kindergrundsicherung der richtige Weg.

Liebe Freundinnen und Freunde, es gibt viel zu tun und in der neuen Legislaturperiode werden schwierige Aufgaben auf uns zukommen. Lasst sie uns gemeinsam anpacken!

Ich bitte Euch dafür um Eure Unterstützung,

Eure Sonja

Biografie

- Geboren 1981 in Freiburg
- Seit 2008 Mutter einer großartigen Tochter
- Studium der Volkswirtschaft, Philosophie und Sozialpolitik in Bayreuth und York
- 4 Jahre Tätigkeit als freiberufliche Referentin für politische Bildung, berufliche Orientierung und Wirtschaft
- Seit 3 Jahren Projektassistenz bei JLM Innovation in Tübingen
- Mitglied im Stadtvorstand von Bündnis 90/ Die Grünen in Tübingen und dem Verein Pro RegioStadtbahn e.V.
- Leidenschaftliche Radfahrerin, begeistere mich für Geschichte, liebe es in der Natur zu sein und asiatisches Essen zu kochen